

SCHLICHTE SCHÖNHEIT

Vanessa und ihr Mann Erik konzentrieren sich gern auf das Wesentliche – auch bei ihrer Einrichtung. Dank warmer Farbgebung und liebevoll ausgewählten Details wirkt ihr Zuhause aber trotz minimalistischem Ansatz äußerst gemütlich

TEXT JANINA NAGEL
FOTOS COCOFEATURES

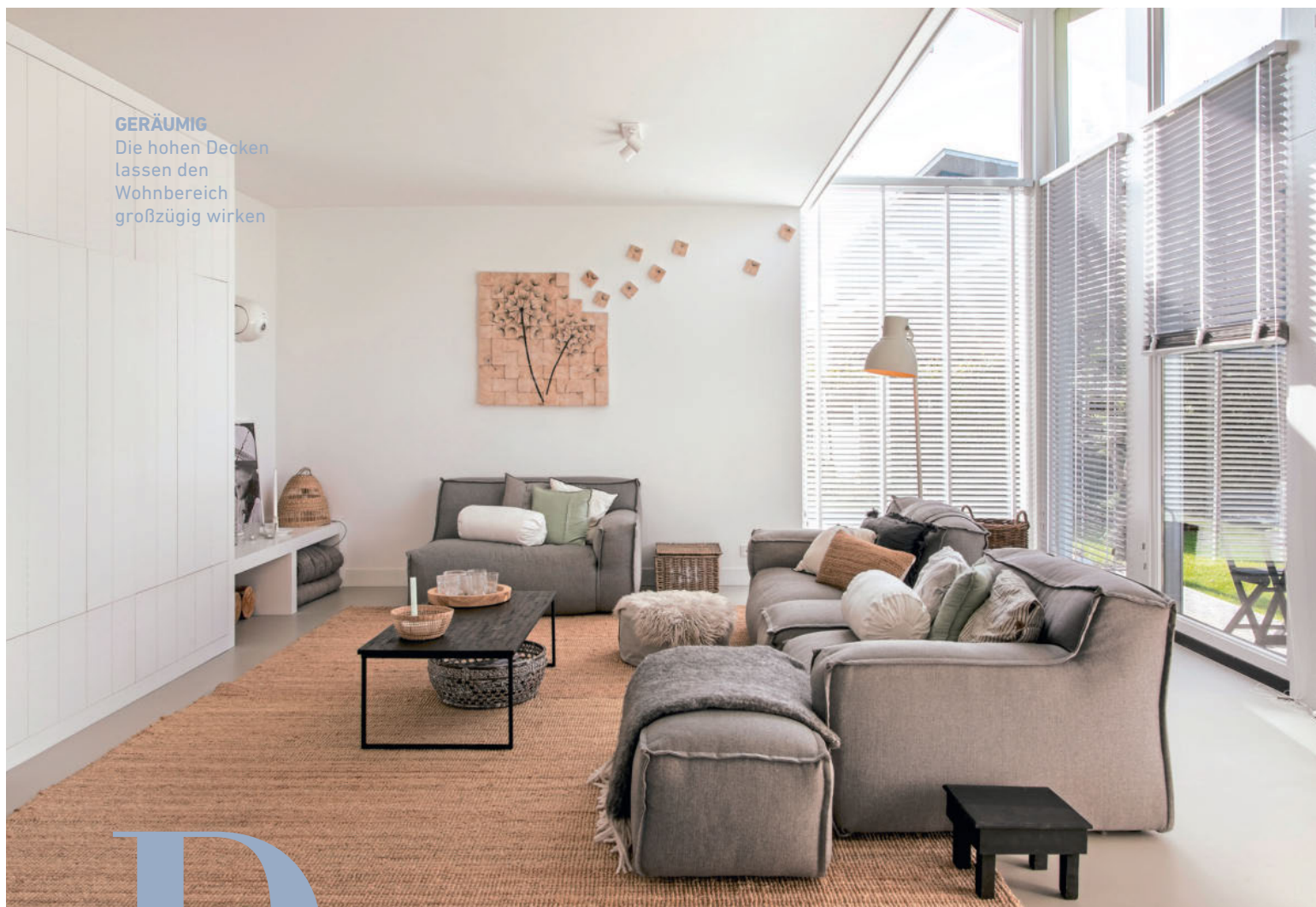


IM ZENTRUM

Im Wohnzimmer kommt die Familie besonders gern und oft zusammen

GERÄUMIG

Die hohen Decken lassen den Wohnbereich großzügig wirken



D

er skandinavische Stil ist wohl in der ganzen Welt bekannt – und vor allem beliebt. Und so ist es kein Wunder, dass sich auch in

der niederländischen Kleinstadt Schiedam, nicht weit von Rotterdam, Anhänger dieser Einrichtungsphilosophie finden. Vanessa und ihr Mann Erik sind seit Jahren dem Skandi-Look verfallen, lieben die nordisch geprägte Architektur und ganz besonders den minimalistischen Ansatz des Stils. Bis vor einiger Zeit wohnten sie bereits in einem Haus im skandinavischen Design. Doch dann hörte Vanessa eines Tages, dass ein Nachbarhaus zum Verkauf stand. Eigentlich fand sie, dass sie bereits wunderbar lebte – und auch ihr Mann Erik sah das so. Aber bei der Nachricht setzte ihr Herz für einen Moment aus. Sie wusste, dass sie genau dieses Haus haben wollte. Es war, wie das bisherige, im skandinavischen Stil errichtet, hatte aber einen viel größeren Garten. Perfekt für Vanessa, Erik und ihre beiden Kinder im Teenager-Alter, die es lieben, sich im Freien aufzuhalten.

Einladend durch viel Tageslicht

Besonders begeistert war Vanessa von der Lage: In das frei stehende Einfamilienhaus strömte von allen Seiten Licht ein, machte es hell und einladend. „Daher passte es perfekt zu meinem Wohnstil“, erinnert sich die Niederländerin. ►

ABGESTIMMT

Alle Deko-Objekte fügen sich perfekt in die Farbwelt ein





HINGUCKER

Dunkle Töne unterbrechen den hellen Gesamteindruck



EIN STÜCK NATUR

Auf der weißen Kommode kommt das Holz der Kerzenständer gut zur Geltung



MIT SYSTEM

Was nicht zu sehen sein soll, wird im Schrank versteckt. Schönes findet Platz im Regal



FREIER BLICK

Für den offenen Charakter des Hauses ließ Vanessa Wände entfernen



PERFECT MATCH

Die Esszimmerstühle greifen die mediterrane Flechtoptik der Hängeleuchte auf

„Ich mag es pur, klar und stimmungsvoll.“ Das Haus zu kaufen, war also schnell beschlossen. Als dann alles unter Dach und Fach war, konnte die Familie ans Umziehen denken. Doch zunächst war zu klären, was alles noch vor dem Einzug verändert werden sollte. Vanessa hatte viele Pläne, besonders eins lag ihr am Herzen: „Ich wusste ganz sicher: Es würde einen Gussboden geben.“ Denn dieser schlichte Untergrund bietet die optimalen

Voraussetzungen für Vanessas Stil: „Zusammen mit den weißen Wänden bildet der Boden eine schöne, schlichte Basis, auf der lebendige Materialien wie Holz und Jute großartig aussehen.“ Auch hier kommt die Liebe zum skandinavischen Look wieder zum Tragen, der auf ebensolche natürlichen Materialien setzt und damit Wohnlichkeit schafft. Neben Holz liebt Vanessa vor allem Rattan, das sie gekonnt in verschiedenen Wohnberei- ►

ÜBERDACHTE ZONE

Auch bei Regen
kann die Familie es
sich draußen
gemütlich machen

Wird es
kühl, spendet der
Outdoor-Ofen
Wärme

chen platziert. Über dem Esstisch: eine mediterrane Hängeleuchte, die einen Hauch von Boho in den ansonsten sehr aufgeräumten und cleanen Raum bringt.

Kaufentscheidend war für die Familie neben anderen Aspekten auch der große Garten, in dem jeder Bereich seine eigene Funktion hat. Für Vanessa ist der Außenbereich das i-Tüpfelchen ihres Zuhauses, und auch Ehemann Erik und die Kinder

nutzen ihn zu jeder Jahreszeit. Hier kann die Familie sommers wie winters entspannen. Das beginnt bei der großzügigen Terrasse, die vom Essplatz aus zugänglich ist. Im Sommer stehen die Flügeltüren meist weit geöffnet und erlauben so den Blick von innen nach außen – oder umgekehrt. Mit diesem fließenden Übergang wird der Wohnbereich geschickt um einige Quadratmeter erweitert. Aber der Outdoorbereich hat noch ►

*Draußen darf es auch
mal Blau sein!*



MATERIALMIX
Im Korb serviert,
ziehen die Gläser
die Blicke auf sich



VERBUNDEN
Außen- und
Innenbereich
gehen ineinander
über

WELLNESS-BEREICH
Auf den Lounge-
möbeln lässt es sich
prima entspannen



ZEIT FÜR SICH
Auch Tochter
Bente genießt
das Gartenhaus

mehr zu bieten. Gemütliche Sonnenliegen auf der Wiese laden zum Träumen ein. Auf den cremefarbenen Kissen und dem hellen Plaid kann man ideal entspannen. Ein besonderes Highlight im Außenbereich ist aber ganz sicher der Whirlpool. Eine Wellness-Oase im eigenen Garten – was kann schöner sein? Beheizt wird das Wasser mit dem angrenzenden Holzofen, sodass die Familie selbst bei kühleren Temperaturen ein sprudelndes Bad nehmen kann. Manchmal hält sich Vanessa aber auch gern an einem anderen Ort im Garten auf, denn hier ist sogar Platz für ein separates Gartenhaus. Abends liebt sie diesen geschützten Ort, der aber dennoch eine Verbindung ins Freie hat. „Vom Gartenhaus aus blicke ich vorbei an der Doppel-Lounge und

dem holzbefeuerten Whirlpool auf den angrenzenden Wald. Dann wird mir klar, wie viel Glück wir haben, an einem so schönen Ort zu leben“, schwärmt Vanessa.

Morgens die erste Sonne genießen

Doch der Sommer währt nicht ewig, und nicht immer erlaubt es das Wetter, es sich draußen gemütlich zu machen. Viel Wert hat die Familie daher auch auf die Inneneinrichtung ihres Zuhauses gelegt. Nach dem Kauf mussten erst mal Wände weichen oder versetzt werden, denn Vanessa liebt es offen. Vom Wohnzimmer aus kann man nun bequem den Esstisch erreichen, der wiederum in die Küche integriert ist und den Blick ►



WIE IM URLAUB

Hier kann man sich in südliche Gefilde träumen ...

Der Blick auf den Wald macht einfach nur glücklich!

BADESPASS IM FREIEN

Für Abkühlung und Erfrischung sorgt der mit Holz beheizbare Whirlpool



MULTIFUNKTIONAL

Der Schreibtisch
dient zur Arbeit,
aber auch als
Abstellfläche



auf die Terrasse freigibt. „Draußen befindet sich eine kleine Bistro-Garnitur, das war übrigens Eriks Idee. Es ist ein schöner Ort, um morgens bei einer Tasse Kaffee die ersten Sonnenstrahlen zu genießen“, beschreibt Vanessa die Vorzüge des Essbereichs und ergänzt: „Das ist es, was ich mir so sehr gewünscht habe: ein schönes gemeinsames Essen in der Küche.“ Dafür musste dann zwar eine vorhandene Kücheninsel weichen, denn genau hier steht nun der Esstisch, aber mit dem Ergebnis ist Vanessa sehr zufrieden: „Wir können genauso gut gemeinsam am Esstisch schneiden und hacken.“

Offener Charakter auf beiden Etagen

Durch den offenen Charakter kommt im gesamten Haus kein Gefühl von Enge auf, einzelne Wohnbereiche gehen ineinander über. Im Wohnzimmer sorgt aber zumindest der große Juteteppich für eine optische Einteilung. Auf diesem hat Vanessa die graue Couchgarnitur angeordnet, ►



HINTER GITTERN
Warum nicht auch mal einen Korb für Deko-Objekte nutzen?



SCHRÄGLAGE
Über dem Bett ist die geringe Deckenhöhe kein Problem



SCHATTENSPIEL
Die großen Dachfenster über dem Bett lassen viel Licht ins Schlafzimmer

KLEINE KOJE

Die Holzverkoffe-
rung trennt den
Schlafbereich
optisch vom
Rest des
Jugendzimmers

*Holzwand mit
integriertem
Regalfach - ganz
schön clever!*



SO VIEL PLATZ!
Vanessa ließ den Schrank bis unters Dach bauen



AUSSICHTSREICH
Wo einst eine Wand war, ist nun der Blick auf die Sauna frei

Nach dem Schwitzen in der Sauna lässt es sich auf dem Sessel entspannen

ergänzt mit einer separaten Ottomane, die das massive Ensemble ein wenig aufbricht. Besonders stolz ist die kreative Niederländerin übrigens auf den selbst entworfenen weißen Wohnzimmerschrank, der den Fernseher bei Bedarf komplett aus dem Blickfeld verschwinden lässt. Und ein bisschen Nostalgie darf auch nicht fehlen. In der Küche steht ein Schrank, den Sohn Sven mit zwölf Jahren zusammengebaut hat. „Wir nennen ihn den ‚Svenkast‘“, lacht Vanessa. Auf der ersten Etage befinden sich das Schlafzimmer und die Jugendzimmer von Sohn Sven und Tochter Bente. Auch hier entschied sich die Familie für ein

offenes Konzept und ließ Wände entfernen. Nun hat das Elternpaar vom Bett aus freie Sicht auf die Sauna. „Das gibt so ein wohliges Gefühl“, freut sich Vanessa. Und noch eine Besonderheit ist im Schlafzimmer zu finden: Vanessa entschied sich dafür, die Höhe des Daches zu nutzen, und ließ einen Kleiderschrank bis unter den Dachfirst bauen. Nun hat sie genug Platz für Anziehsachen und Co. Und auch Erik hatte noch eine Idee: Über dem Bett ließ er Oberlichter installieren, damit das Tageslicht hereinströmen kann. Hier lässt es sich nun morgens von der Sonne geküsst aufwachen. ◆

SO GELINGT MEIN LOOK

Vanessa liebt klare Linien und helle Farben und sorgt damit für ein aufgeräumtes Ambiente, das die perfekte Grundlage für ihre Deko-Objekte aus Naturmaterialien bildet – ihre Liebe zum skandinavischen Stil ist unverkennbar



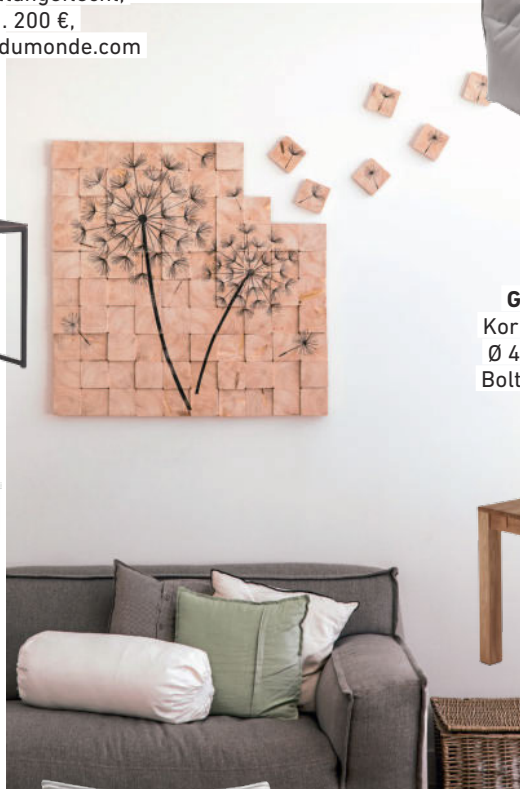
À LA BOHÈME
Hängeleuchte „Wild“,
aus Rattangeflecht,
ca. 200 €,
maisonsdumonde.com



SALONFÄHIG
Beistelltisch „Avo“,
B 120 cm, T 70 cm,
H ca. 44 cm, ca. 700 €,
micasa.ch



FACHGERECHT
Glasvitrine
„Wilma“, ca. 800 €,
Ellos Home über
westwing.de



LINIENTREU
Grau-weiß gestreifte
Bettwäsche aus
Baumwolle, ca. 30 €,
hm.com



KNAUTSCHZONE
Outdoorsitzsack „Der
Sundowner“, ca. 130 €,
mokebo.de



GRIFFBEREIT
Korb aus Seegras,
Ø 46 cm, ca. 27 €,
Boltze über billi.de



AUSZIEHBAR
Esstisch „Isbel“ aus
Eiche, 75 x 120 (200)
cm, H 75 cm, ca. 630 €,
kavehome.com



RUNDE SACHE
Vase aus recyceltem
Glas, Ø 19 cm, ca. 14 €,
dille-kamille.de

Stil Grundlagen

GLATTE OBERFLÄCHEN und **HELLE NUANCEN** harmonisieren in Vanessas Zuhause perfekt **MIT NATÜRLICHEN STRUKTUREN**, etwa dem Juteteppich im Wohnzimmer. Erdiges Braun kombiniert die Niederländerin gekonnt mit verschiedenen Grautönen und sorgt so für Gemütlichkeit. An den Wänden hingegen bleibt es **WEISS UND CLEAN** – ein aufgeräumter Look ist für sie Grundvoraussetzung, um Möbel und Deko geschickt in Szene zu setzen.



**NATURMA-
TERIALIEN**



**PANTONE
726 C**



**GRAUE
TEXTILIEN**